

Sophie - die 13 am häufigsten gestellten Fragen zum Projekt

Frage 1: Worum geht es eigentlich?

- Förderung des Einsatzes externer Berater im Unternehmen

Frage 2: Welchen gegenwärtigen und künftigen Nutzen habe ich als Unternehmen?

- Bessere Fachkräftesicherung in Zeiten von Personalmangel, Arbeit 4.0 und Digitalisierung
- Bessere Partnerschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern im Betrieb

Frage 3: Für welche Branchenunternehmen ist dieses Projektangebot?

- Das Projekt wendet sich exklusiv an Unternehmen der Kautschuk-, Kunststoff- und Chemieindustrie mit Firmensitz oder Niederlassung im Bundesland Brandenburg!

Frage 4: Welche Beratungsinhalte sind möglich?

- Aus dem gesamten Spektrum der Arbeitsorganisation und Personalentwicklung, wie Unternehmenskultur, Arbeitszeit, Vereinbarkeit Beruf-Familie, altersgerechte Arbeit, Gesundheit, Gefährdungsbeurteilung, Gestaltung von Betriebsvereinbarungen und Tarifvertragsmöglichkeiten, mögliche Auswirkungen aus Digitalisierungsschritten auf die Belegschaft und weitere Inhalte aus in den Unternehmen zu lösenden Problemfeldern

Frage 5: Welche Beratungsinhalte sind hier nicht möglich?

- Beratung zu technischen und kaufmännischen Fragen, Innovation und Energieberatung

Frage 6: Wer legt den Beratungsinhalt letztlich fest?

- Partnerschaftliche Entscheidung von Unternehmens/Personalleitung mit Belegschaftsvertretern, ggf. vorhandenem Betriebsrat

Frage 7: Wie werden die Beratungen realisiert?

- als sogenannte Beratertagewerke direkt im Unternehmen in 2 Stufen:
Stufe 1: IST-Analyse
Stufe 2: Begleitung des Beraters bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen

Frage 8: Wer finanziert das Ganze?

- Die Finanzierung läuft über die Brandenburger Sozialpartnerrichtlinie aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg.

Frage 9: Was ist der Beitrag des Unternehmens?

- Die dokumentierte zeitliche Arbeitsfreistellung von Unternehmensmitarbeitern während der Beratungen

Frage 10: Wer wählt den Berater aus?

- Über eine Ausschreibung hat QFC einen großen Pool in Frage kommender Berater zur Verfügung und macht den Unternehmen einen Vorschlag.

Frage 11: Was macht das Qualifizierungsförderwerk Chemie?

- Das QFC als eingesetzter Projektträger realisiert die gesamte Organisation und Abrechnung mit dem jeweiligen Berater und den Mittelgebern.

Frage 12: Berät das QFC selbst?

- Nein

Frage 13: Was gibt es als Unternehmen noch zu beachten?

- Die Förderung unterliegt mit den Beraterkosten der De-minimis-Regelung der EU. Das bedeutet, dass die Summe anderer, bisher als De-minimis direkt bescheinigter Förderungen für das Unternehmen in den Geschäftsjahren 2016, 2017 und 2018 bis heute nicht mehr als 200.000 EUR betragen darf.

Kontakt: QFC Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH
Fabrikenstr. 11
14727 Premnitz
Tel.: 03386 200 5670
<http://www.qfc.de/sophie>



Silvia Lehmann Tel.: 0163 41768 29 silvia.lehmann@qfc.de
Andreas Borst Tel.: 0163 41768 47 andreas.borst@qfc.de
Achim Lusch Tel.: 0176 21768 01 achim.lusch@qfc.de